

	<p>Objekt: IBM 405 Tabelliermaschine</p> <p>Museum: Heinz Nixdorf MuseumsForum Fürstenallee 7 33102 Paderborn 05251-306600 AWegener@hnf.de</p> <p>Sammlung: Frühe Automaten und Lochkartensysteme</p> <p>Inventarnummer: E-1996-0082-1</p>
--	--

Beschreibung

Die IBM 405 blieb über Jahre das Herzstück der IBM-Lochkarten-Produktfamilie. Ihre Leistung lag bei maximal 150 Karten/Minute.

Anfangs konnten Tabelliermaschinen Zahlen über Uhren oder Zählwerke anzeigen. 1913 brachte der IBM-Konkurrent Powers die erste zahlenschreibende Tabelliermaschine auf den Markt. Ergebnisse auszudrucken war ein wichtiger Fortschritt, da hierdurch Ablesefehler vermieden wurden. 1931 bot IBM ihre erste Tabelliermaschine an, die auch Buchstaben schreiben konnte.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Metall, Kunststoff

Maße:

HxBxT: 135 x 169 x 100 cm, Gewicht: 861 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1930-1950
	wer	IBM
	wo	Armonk

Schlagworte

- Lochkartenanlage
- Lochkartengerät (elektrisch)
- Tabelliermaschine